

## Ingenieurbüro für Bauwesen Dipl.-Ing. (TU) Johann Schlattner

Contact Cornelius Schlattner, Adrian Volmer  
Address Weißenburger Str. 9  
49076 Osnabrück, Germany  
Phone +49 541 46007  
Email info@schlattner.de  
Website www.schlattner.de



Die ARGE Ingenieurbüro Volmer und Ingenieurbüro Schlattner realisieren seit einigen Jahren gemeinsam Projekte im Bereich des Hoch- und Ingenieurbaus. Durch die Zusammenarbeit konnten bereits mehrere Projekte wie die hier vorgestellte Rekonstruktion des Stadions am Millerntor erfolgreich umgesetzt werden. In ihrer Arbeitsgemeinschaft verfolgen die beiden Büroinhaber Dipl.-Ing. Adrian Volmer und Dipl.-Ing. (TU) Johann Schlattner stets das Ziel durch Kompetenz, Kreativität und Termintreue, unterstützt durch engagierte Mitarbeiter, eine hohe Qualität in

ihren Leistungen zu erreichen. Nur so ist nach ihrer Auffassung die optimale Gesamtkonzeption eines Projekts zu finden und lassen sich die Wünsche des Bauherrn, die architektonischen Vorgaben und konstruktiven Erfordernisse in einer wirtschaftlichen und funktionalen Bauweise vereinen.



Software: GLASER -isb cad-

## Renovierung Millerntor Stadion - Hamburg, Deutschland

Um das Stadion am Millerntor den heutigen Anforderungen von Zuschauern und Veranstaltern anzupassen, entschied sich die Vereinsführung des FC St. Pauli im Jahr 2006 zum schrittweisen Umbau seiner Heimspielstätte. Zunächst wurde die Südkurve seit Dezember 2006 neu gebaut, in der neben den gewünschten Logen nun auch Umkleidekabinen und Geschäftsstelle untergebracht sind. Die konkreten Planungen des 2. Bauabschnittes des neuen Stadioneilstücks der Westtribüne begannen bereits 2009, die ersten Bagger zum Umbau der neuen Haupttribüne rollten im Januar 2010.

Die Tragwerksplanung und Planung des vorbeugenden Brandschutzes des 17 Mio. Euro Projekts unterliegt der ARGE Ingenieurbüro Adrian Volmer & Ingenieurbüro Johann Schlattner. Beide Büros setzen seit vielen Jahren auf die CAD-Lösungen von GLASER -isb cad-

Die neue Westtribüne des Stadions umfasst 4.800 Sitzplätze, davon 1.800 Business-Seats sowie 28 Separees. 8.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche auf drei Ebenen bieten Platz für Verkaufsstände, Eventräumlichkeiten und Stadientechnik. Die Konstruktion besteht aus Stahlbetondecken mit Halbfertigteilunterzügen und Stahlbeton-Fertigteilstützen. Zwischen Haupt- und Südtribüne entsteht zudem eine neue Eckbebauung. Zwei Ebenen des Gebäudes beherbergen ab Herbst 2010 die weltweit erste Kindertagesstätte in einem Fußballstadion. Ca. 100 Kinder bis zum Alter von

6 Jahren können in der 1385 Quadratmeter großen Einrichtung betreut werden. Die beiden Dachspielplätze des „Piraten-Nests“ laden auf 350 m<sup>2</sup> zum Spielen ein. Bei der Konstruktion der Eckbebauung kommen Flachdecken mit Stahlbetonstützen und Stahlbetonwandscheiben zum Einsatz. Die filigrane Dachkonstruktion besteht aus Stahl-Fachwerkbindern, die als Kragarme die Tribünen überspannen. Im Endausbau verfügt das Stadion, dessen Umbau mit geschätzten Kosten von 32 Millionen Euro veranschlagt wurde über 27.500 Zuschauerplätze, darunter 15.000 Stehplätze. Damit würde das Stadion am Millerntor den Anforderungen des DFB und der DFL hinsichtlich Stadionkomfort, -größe und -sicherheit sowie hinsichtlich technischer und infrastruktureller Ausstattung genügen. Die Fertigstellung ist für 2014 geplant.

### Ingenieurbüro Schlattner

Das Ingenieurbüro Schlattner, 1986 vom Inhaber Dipl.-Ing. (TU) Johann Schlattner in Osnabrück gegründet, erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit Bauherren, Architekten und ausführenden Unternehmen eine optimale Gesamtkonzeption für Projekte aus allen Bereichen des Hoch- und Ingenieurbaus. Es folgt dabei stets der Philosophie die Wünsche des Bauherrn, die architektonischen Vorgaben sowie die konstruktiven Erfordernisse und Notwendigkeiten aus der Gebäudetechnik in einer wirtschaftlichen und funktionalen Bauweise zu vereinen. Der Tätigkeitsbereich des Ingenieurbüro Schlattner erstreckt sich dabei auf alle Ingenieurleistungen im Bauwesen, wobei das Hauptaufgabengebiet in der Erstellung von statischen Berechnungen einschließlich der dazugehörigen Ausführungsplanung im Bereich Stahl-, Stahlbeton, Massiv- und Holzbau, der Sachverständigentätigkeit in den Bereichen des vorbeugenden Brandschutzes und der Bauphysik für Projekte im europäischen Umland liegt.

### Ingenieurbüro Volmer

Als Fachplaner für Tragwerksplanung versteht sich das Ingenieurbüro Volmer als unabhängiger Treuhänder des Auftraggebers und wichtiger Partner eines Bauteams. Der Inhaber des Ingenieurbüros, Dipl.-Ing. Adrian Volmer, Jahrgang 1967, ist Beratender Ingenieur und staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz. Das Leistungsspektrum des Ingenieurbüro Volmers erstreckt sich von der Tragwerksplanung, der Bauphysik, Abwicklung und Ausschreibung von Projekten, bis hin zur Baukostenoptimierung und Bausstoffberatung. Es verfolgt dabei stets das Ziel Baukonstruktionen so zu optimieren, dass wirtschaftliche und praktikable Lösungen entstehen und eine terminergerechte Fertigstellung aller Aufträge zu gewährleisten.

### Daten und Fakten zum Stadion am Millerntor

FC St. Pauli von 1910 e.V.

Stadionbau:

- Beginn der Bauarbeiten für das Stadion, 1961
- Ausbau Südtribüne, 2007
- Ausbau Haupttribüne, 2010

Zuschauerkapazität: 24.850; 11.792 Sitzplätze (überdacht), 12.695 Stehplätze (unüberdacht).

# Millerntor Stadium Renovation Hamburg, Germany

## Project information

Owner Millerntorstadion Betriebs-GmbH & Co.KG  
 Architect Scheffler Helbich Architekten GmbH  
 Dortmund & Architektur- & Einrichtungsplanung  
 General Contractor Walter Hellmich GmbH  
 Engineering Office ARGE Ing.-Büro Adrian Volmer & Ing.-Büro Johann Schlattner  
 Construction Period From August 2009 to August 2010  
 Location Hamburg, Germany



## Short project description

In 2006, the management of the football club FC St. Pauli decided to rebuild its Millerntor stadium in Hamburg. The renovation of the stands and accommodation of business and VIP lounges will be carried out in four phases till 2014. The structure consists of reinforced concrete slabs with semi-cast beams and precast columns. In the new building, between the main and south stands, the world's first children daycare centre in a football stadium is situated. Here flat slabs with reinforced concrete columns and shear walls were used. The fligree roof structure consists of steel truss beams.

